

*** ADVENTSKALENDER - 6. DEZEMBER ***



Mit unserem Adventskalender wollen wir aus verschiedenen Blickwinkeln einen Blick auf die Weihnachtszeit werfen. Und zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas. Wer uns die richtige Antwort auf unsere Tages-Frage schickt, nimmt an der Verlosung teil.

Wie lautet die Frage des Tages?

Bis ins Mittelalter wurden die Kinder nicht an Weihnachten, sondern am Nikolaustag beschert, wer ersetzte im 16. Jahrhundert den "Nikolaus" durch das "Christkind" und verlegte die Bescherung auf die heutigen Weihnachtsfeiertage?

Wer sich auf unserer Seite zum Thema Christentum umschaute, wird auf die richtige Antwort stoßen.

Da heute Nikolaustag ist, wollen wir an diesem 6. Dezember auch einen Blick auf die Herkunft und Legenden werfen, die sich um ihn ranken. Wer war nun eigentlich dieser heilige Nikolaus? Im folgenden zitieren wir aus der Sammlung brauchtum.de des Bonifatiuswerkes, zum vollständigen Artikel

"Du lieber, heiliger Nikolaus"

1.500 Jahre Tradition, legendäre Überhöhung, frömmste Inbrunst, kitschigste Verniedlichung und gnadenlose Vermarktung, pädagogische Instrumentalisierung, folkloristische Einvernahme und werbemäßige Trivialisierung hat der große alte Mann erstaunlich gut überstanden: Trotz allem gibt es ihn noch. Und wer Augen hat zu sehen, entdeckt hinter den flapsigen Nikoläusen und hinter dem oft nur formal lebendigen Brauchtum, ein Stück der Botschaft des alten Bischofs, die in Legende und Brauchtum erhalten wurde.

Wir wissen heute, dass es mit großer Wahrscheinlichkeit einen Nikolaus als Bischof von Myra in Kleinasien gegeben hat. Wann genau er gelebt hat, kann niemand mehr belegen. Sicher ist nur, daß in der Ostkirche seit dem 4./5. Jahrhundert und in der Westkirche seit dem 7./8. Jahrhundert Legenden über diesen Heiligen kursieren. Bei diesen Legenden lässt sich nachweisen, dass sie eine Kompilation von zwei Personen mit Namen Nikolaus darstellen: einmal jenes Nikolaus von Myra und zum anderen von einem gleichnamigen Abt von Sion, Bischof von Pinora,

gestorben am 10. Dezember 564 in Lykien. Seine Lebensgeschichte wurde mit der des Nikolaus von Myra unentwirdbar verwoben. Es ist nicht sicher, dass Nikolaus der richtige Name des Bischofs von Myra war. Es könnte sich auch um eine Ehrenbezeichnung handeln, denn „nikos“ bedeutet im Griechischen „Sieg“, „laos“ das „Volk“. „Nikolaos“ meint somit „Sieger des Volkes“. „Nikolaus“ könnte also jemanden bezeichnen, der das Böse besiegt und dem Volk gezeigt hat, wie das Gute siegreich bleibt. Eben dies könnte auf den Bischof Nikolaus zutreffen, der das Christentum gegen den tradierten Kult der Artemis (lat. Diana) verteidigt hat.

Dieser heilige Nikolaus wird zum Heiligen der Kinder, zu einem Geschenkebringer gemäß seiner Legenden: Nikolaus schenkt unerkannt und heimlich, so wie er in einer seiner Legenden drei Mädchen durch das „Einwerfen“ von ererbtem Gold vor Schande bewahrte. Er legt seine Geschenke in ein „Nikolaus-Schiff“, ein von Kindern gebastelter Gabenteller, der erst später durch Stiefel, Schuh und Strumpf ersetzt wurde.

...noch mehr erfahren

Wie kann man teilnehmen?

An jedem Tag stellen wir eine Frage zu einem bestimmten Thema. Wer die richtige Antwort weiß, schickt diese bitte über eine facebook-Nachricht oder per E-Mail an info@politische-bildung.de. Wer möchte, kann auch an mehreren Tagen mitraten bzw. die vergangenen Tages-Fragen im Nachhinein lösen und somit mehrfach an der Verlosung teilnehmen, um seine Gewinnchancen zu erhöhen.

Teilnahmeschluss ist der 24. Dezember 2017.

Was gibt es zu gewinnen?

24 x das Wissensspiel "STIMMT'S?"

Ein unterhaltsames Ratespiel um Wissenswertes und Witziges, Wichtiges und Unwichtiges mit Fragen aus Alltag, Geschichte, Geographie, Politik.

24 x 10 Postkarten aus unserer Serie "Politikverdrossenheit!?"

Die Auslosung der Gewinner erfolgt in der Woche nach Aktions-Ende. Die Gewinner werden jeweils aus den richtigen Antworten der einzelnen Tages-Fragen ermittelt. Die Gewinner werden dann Anfang Januar per E-Mail bzw. Facebook von uns benachrichtigt.

Zum Start